

Tagung der Gesellschaft für Gartenbau und Therapie, 3.4.2009 ega Erfurt

Beigesteuert von Klaus Fischer
07. 04. 2009
Letzte Aktualisierung 07. 04. 2009

Tagung der Gesellschaft für Gartenbau und Therapie (GuT) am 3. April 2009 im ega - Park Erfurt Bei herrlichstem Frühlingswetter konnten Konrad Neuberger und Martina Trebert zahlreiche Mitglieder und Interessenten im Ateliergebäude neben dem Deutschen Gartenbaumuseum auf der ega zur Tagung der Gesellschaft für Gartenbau und Therapie in Erfurt begrüßen.

Anmeldung”

Atelier neben Festungsturm In seinem Einführungsvortrag legte Herr Neuberger mit Wort und Bild die Entwicklung der Gartentherapie in Deutschland dar und berichtete über das vielfältige Wirken der Gesellschaft in den letzten Jahren. An den Beispielen der Therapieeinrichtungen auf dem Gutshof des Landeskrankenhauses Langenfeld und des Hofes Sondern in Wuppertal stellte er verschiedene Therapieansätze dar, mit denen er und seine Mitarbeiter kranke oder behinderte Menschen gärtnerisch und therapeutisch begleiten und betreuen.

Konrad Neuberger

Konrad Neuberger In den anschließenden Workshops wurden von den Teilnehmern aus den verschiedensten Bereichen Erfahrungen aus der eigenen gärtnerischen und therapeutischen Arbeit dargelegt und ausgetauscht. Folgende Themen standen dabei im Mittelpunkt :

- Wie arbeitet man mit Demenzkranken ?
- Wie motiviere ich psychisch kranke Menschen ?
-

Gartentherapie bei Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Workshops Frau Ilka Storch vom Gärtnerhof in Holzhausen legte einige ihrer reichhaltigen Erfahrungen mit den über 600 verschiedenen Heil-, Duft-, und Färbepflanzen aus dem Angebot des Gärtnerhofes dar.

Im Mittelpunkt ihrer Ausführungen standen jedoch die Darlegungen zur langjährigen Arbeit als Bildungsträger mit lernbehinderten Jugendlichen. Neben der individuellen Zuwendung sei es vor allem eine klare Struktur in der Arbeitsorganisation und den Arbeitsabläufen, die den Jugendlichen hilft, Defizite zu kompensieren und Lerninhalte aufzunehmen.

Frau Trebert, Frau Storch

Frau Storch In der anschließenden Diskussion schätzten die Teilnehmer die Tagung als sehr informativ ein und hoben besonders die Möglichkeit des individuellen Meinungsaustausches und der Kontaktabbauung hervor.

Kritisch wurde der zu kurz gefasste Zeitrahmen für die Workshops angesprochen. Frühling im ega-Park

Weitere Informationen unter :

Gesellschaft für Gartenbau und Therapie e.V.
Konrad Neuberger
info@ggut.org
www.ggut.org

Gärtnerhof Holzhausen
Ilka und Andreas Storch
Ilka@gaertnerhof-holzhausen.de Text/Fotos : Klaus Fischer